

Die Agenten um Silvers Rayligh

Von -Sorvana-

Kapitel 38: Zu Hölle mit ihnen

Es vergehen vier Monate.

Law und Nicole, wie auch Kid und Mone lassen jeden ihr Glück wissen.

Manchmal geht es doch schon einem auf die Nerven, doch die anderen freuen sich für die vier und sticheln hin und wieder mal ein bisschen.

Doch dann sollte die Freude getrübt werden und das alles durch einen harmlosen Zufall.

Pauly- dem etwas langweilig war, schaut sich die Akten der Agenten durch.

Ihr Alter, Name, Herkunft, Team, Teufelsfrucht, Fähigkeiten und Waffen waren gespeichert. So lernt Pauly gleichzeitig seine Freude noch besser kennen. Hin und wieder staunt er mal, wenn er sich die Fähigkeiten seiner Freunde durchliest.

Doch dann fand er eine Akte, die keinen Namen trägt und klickt drauf.

Name: Unbekannt.

Alter: 25 Jahre alt

Herkunft: Deutschland

Team: Unbekannt.

Teufelsfrucht: Unbekannt.

Fähigkeiten: Unbekannt.

Waffen: Pistole.

Der Agenten verläßt, auf Grund eines Streites mit Silvers Rayleigh, die Agenten und war seid her unauffindbar. Silvers hat ihn verstoßen und möchte nichts mehr mit ihm zu tun haben.

Mehr steht da nicht. Verwirrt zieht Pauly eine Augenbraue nach oben und drückt die Seite aus. Vielleicht kann er ja mit Silvers sprechen. Schnell nimmt er den Ausdruck an sich und geht ins Wohnzimmer.

Wo alle Agenten auf den Sofas sitzen und irgend Serie anschauen.

„Leute, ich muss mal stören“, meint Pauly und pflanzt sich neben Peruh.

„Was los, du hörst dich so ernst an?“, fragt Nicole nach und lehnt sich an Law. Der einen Arm um ihren Körper legt.

„Naja, es betrifft jetzt erst einmal Silvers“, beginnt Pauly und schaut zu seinem Boss, der verwirrt auf sich zeigt und den Kopf schief legt. Wobei Pauly genervt seufzt.

„Natürlich bist du damit gemeint, du alter Sack? Wer sonst? Wer heißt ihr bitte, außer dir Silvers Rayleigh?“, fragt Pauly genervt nach.

„Ist ja schon gut, regt dich nicht so auf. Ist nicht gut für den Blutdruck und so

bekommst du viele Falten“, grinst Silvers zum Schluss.

„Sagt der alte Penner“, murmelt Pauly genervt und übergibt Silvers seinen Ausdruck. Irritiert schaut er darauf und beginnt zu lesen.

Doch kaum hat er angefangen, so legt er auch das Papier schon wieder auf dem Tisch und überschlägt seine Beine.

„Woher hast du das denn?“, hackt Silvers nach.

„Aus dem PC.

Normalerweise würden alle Agenten die hier arbeiten oder gearbeitet haben, mit Namen gekennzeichnet. Doch dieser nicht, ich war halt neugierig“, gibt Pauly zu und zuckt mit den Schultern.

„Hä?“, kommt es von Kid nicht allzu Intelligent.

„Naja, so wie es aussieht. Hat es vor uns oder während uns, einen weiteren Agenten gegeben. Der jedoch von Silvers rausgeschmissen würde, warum auch immer“, seufzt Pauly.

„Wie? Wo? Was? Wieso? Weshalb?“, fragt Mone ganz Aufgeregt.

„Zu Hölle mit euch.

Müsst ihr immer Sachen herausfinden, die schon längst vergessen sind?“, hackt Silvers genervt nach.

Die Agenten schauen sich an und müssen grinsen.

„Na klar“, meinen alle gleichzeitig, wobei Silvers genervt stöhnt.

„Die Frage hätte ich mir schenken können“, seufzt er und räusperst sich dann.

„Passt auf, ich werde euch etwas über ihn erzählen. Jedoch sollte mich nur einer von euch Unterbrechen. Könnt ihr alles selber herausfinden.

Ist. Das. Klar?“, fragt Silvers am Schluss, ernst nach. Wobei seine Agenten brav nicken und ihn gespannt anschauen. Während Silvers im Gedanke die Augenverdreh.

>Wenn sie sonst auch so brav sein würden, würde ich nicht immer dieses Bedürfnis haben sie gegen die nächst beste Wand zu schlagen< denkt er sich.

„Sein Name ist Noel Kishimura. Er kam etwa ein Jahr nach euch hier her. Jedoch habt ihr ihn nie kennengelernt, was vielleicht auch daran lag. Das ihr mit Whitebeard von morgens bis abends in der Trainingshalle gestanden habt.

Ich hab ihn mir persönlich vorgenommen, da er euch um ein Jahr zurücklag und da ich euer Training nicht stören wollte. Machte ich es ebenso.

Jedoch stellt sich sehr schnell heraus, dass dieser nicht wirklich sehr helle gewesen war. Alles müsste man ihm gefühlte hundertmal erklären und selbst dann hat er noch Fehler gemacht.

Tja und dann habt ich ihn nach zwei Monaten wieder rausgeschmissen.

Doch einen Zufall habe ich gehört, dass er einige Leute um sich gesammelt hat. Die ihn beschützen sollen.

Jedoch hat er nicht eure aktuelle Stärke noch ist er im besitzt einer Teufelsfrucht oder anderen Fähigkeit.

Jedoch soll er ziemlich grausam sein, zumindest hat mir das mein Kontaktmann erzählt. Jedoch will ich nichts mehr mit ihm zu tun haben, da er einen Weg genommen hat. Denn ich nicht billigen will.

Ich hab nämlich keine Lust mehr, für seinen Attentate verantwortlich gemacht zu werden“, meint Silvers ernst und schaut seine junge Agenten an. Die ihn fassungslos anschauen.

Man das hatte gegessen.

„Gut, dann räumen wir ihn aus dem Weg“, meint Kid grinsend.

„Und wie willst du das anstellen? Wir wissen nicht mal wo er sich aufhält“, meint Lucci

gereizt.

„Er hält sich derzeit hier in London auf. Demnächst wird er in der Bar >Serena< auftauchen“, mischt sich Chopper mit ein.

„Woher weißt du das?“, hackt Nicole nach und sieht erst jetzt den Laptop auf seinen Beinen.

„Okay, schon klar“, meint sie dann grinsend.

„Gut, dann würde ich sagen gehen wir zur Bar und haaren dort aus. Bis der Herr dort erscheint“, grinst Kid und steht auf.